

Votum zur Motion: Amtszeitbeschränkung im Gemeinde- und Stadtrat

Werter Ratspräsident, geehrte Kollegen und Kolleginnen, liebe Gäste

Nach dem Lesen der Antwort war ich schon fast enttäuscht darüber, dass ich – aus Respekt noch schlechter eine Mehrheit zu finden – nicht wie ursprünglich geplant, die Beschränkung auf 12 Jahre gefordert habe. Bei der durchschnittlichen Amtsdauer der Gemeinderäte muss man allerdings die Schleudersitz-Thematik (vorangehendes Wahlsystem) mitberücksichtigen.

Die Forderung, auch im Stadtrat die Amtszeit zu beschränken war ein reiner Akt der Gleichheit in beiden Räten (einfache Handhabung). Das Bewusstsein, dass es im Stadtrat dafür eher wenig Notwendigkeit gibt, war durchaus vorhanden. Die durchschnittliche Amtsdauer im Stadtrat sollte uns jedoch eher nachdenklich stimmen. Es fragt sich schon, warum das so ist. Dies ist aber eine andere Diskussion.

Der Gemeinderat meint, die Amtszeitbeschränkung überzeuge sachlich nicht besonders. Die Argumente gegen eine Amtszeitbeschränkung sind jedoch meiner Ansicht nach nicht besser. Je nach Führungsschwerpunkt den man bevorzugt, wird man in diesem Geschäft abstimmen. Naturgegeben ist es leider so, dass eine Mehrheit der Menschen Veränderungen nicht gerade liebt – was es solchen Forderungen nicht einfach macht.

Ich habe nie behauptet, dass das Fachwissen und die Erfahrung von Gemeinderäten nach einer bestimmten Dauer im Amt nicht mehr wertvoll seien. Dadurch sind diese Leute für mich nach wie vor wählbar. Ich bin jedoch einfach der Überzeugung, dass sich nach einiger Zeit ein homöostatischer Zustand einstellt, der Innovation, Frische und Unkonventionalität eher verhindert. Somit ist der Entscheid für oder gegen eine Amtszeitbeschränkung eher eine Frage der Gewichtung der Argumente, resp. eine Frage der gesamtheitlichen Zielrichtung einer Stadtführung. Stabilität, Vertrautheit, spezifische Kenntnisse usw. erachte ich als wichtige Werte, für den Gemeinderat gewichte ich aber Innovation, Kreativität, Veränderung usw. als grössere Notwendigkeit, darum empfehle ich dem Rat, für die Amtszeitbeschränkung zu stimmen.